

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0678/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 27.04.2020 Verfasser:	
Ratsanfragen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.05.2020	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp
Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB 01

18. März 2020

An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Aachen, 18. März 2020, Az.: Af. 124/20

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSD33

Ratsanfrage von Ratsherr Norbert Plum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft der Studierendenwerke müssen in Nordrhein-Westfalen 97 Studierendenwohnheime mit über 20.000 Zimmern saniert oder sogar abgerissen werden. Das entspricht über 50% aller Wohnheimplätze in NRW. Besonders betroffen sind die Städte Aachen mit 4798 Wohnplätzen, Bonn mit 2756, Münster mit 2801 und Bielefeld mit 2385. Laut Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW müssen in den nächsten zehn Jahren rund 700 Mio. Euro investiert werden - andernfalls droht ein massiver Verlust von bezahlbarem studentischem Wohnraum.

Zu diesem Themenkomplex habe ich folgende Fragen:

1. Hat die Fachverwaltung Kenntnis vom beschriebenen Sachverhalt?
2. Führt die Stadtverwaltung bereits Gespräche mit dem Studierendenwerk Aachen und der Landesregierung, die zum Ziel haben, gemeinsam einen Masterplan für eine zügige und umfassende Sanierung der Aachener Wohnheimplätze zu organisieren?



3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um mit den ihr zur Verfügung stehenden Kompetenzen und Mitteln die Bekämpfung des Sanierungsstaus positiv zu beeinflussen?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Plum
Ratsherr

